

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 14.02.2023

1) Krisenmanagement der Gemeinde Ofterdingen

Hier: Sachstandsbericht (Aufbau des Verwaltungsstabs und Erörterung der Alarm- und Einsatzpläne)

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Harald Herrmann, Leitender Stadtbranddirektor im Ruhestand und übergab das Wort an ihn. Herr Herrmann berichtete über den aktuellen Stand zum Thema kommunales Sicherheits- und Krisenmanagement in der Gemeinde Ofterdingen. Die Gemeinde ist grundsätzlich für das Handeln in allen Gefahrenlagen, wie z.B. bei Stromausfall, Hochwassergefahr, Erdbeben, Brände, Unfälle, usw. zuständig. Außerdem ist sie verantwortlich dafür, Informations- und Kommunikationsstrukturen sowie Notfallmeldestellen –und Treffpunkte festzulegen. Aus diesem Grund wurde ein Krisenstab gebildet. Dieser besteht aus dem Bürgermeister als Leiter des Krisenstabs und politischer Verantwortlicher, dem Verwaltungsstab bestehend aus Hauptamt, Ordnungsamt, Bauhofleiter sowie der Pressestelle und als drittes Glied der Feuerwehrkommandant als technische und taktische Leitung, um gemeinsam die Lage zu analysieren, bewerten, entscheiden und die Bevölkerung zu führen. Im Falle einer Gefahrenlage wie zum Beispiel bei einem Brand oder Hochwasser würde ein Notfall-Treffpunkt in der Burghof-Halle oder ggf. im Jugendhaus mit medizinischer Hilfe, Betreuung, Aufwärmiseln, etc. eingerichtet werden. Für einen flächendeckenden Stromausfall wurde bereits ein Handlungsleitfaden und Einsatzplan erstellt. In solch einem Fall werden alle Bereiche des täglichen Lebens betroffen sein. Außerdem ist eine Rundum-Versorgung für Jedermann/-frau nicht leistbar. Privatpersonen, Firmen und Einrichtungen müssen selbst Vorsorge treffen. Die Gemeinde kann nur Hilfestellung geben und die eigene Handlungsfähigkeit sicherstellen. In den weiteren Schritten des Krisenmanagements der Gemeinde Ofterdingen wird Öffentlichkeitsarbeit durch Flyer/Broschüren betrieben oder im Gemeindeboten informiert. Darüber hinaus wird das Grundkonzept und weitere Szenarien ausgearbeitet und zum Schluss eine Übung durchgeführt.

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei Herrn Herrmann und verabschiedete ihn.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

2) Neugestaltung und Sanierung Bachsatzstraße 2. BA (Einmündung Rohrgasse bis Kreisverkehr)

Hier: Vergabe Straßen- und Landschaftsbauarbeiten

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Hedder vom gleichnamigen Landschaftsarchitekturbüro und übergab das Wort an sie. Sie ging nochmals kurz auf die Entwurfsplanung ein, welche sie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 12.07.2022 ausführlich erläuterte. Im Vergleich zur aktuellen Planung handelt es sich lediglich um kleinere Änderungen, wie die Umplanung der acht Stellplätze plus einem Behindertenstellplatz sowie das Vorziehen der Stützmauer, wodurch oberhalb der Stellplätze eine größere grüne Freifläche für die Schule entsteht. Nach einem Gespräch mit der Geschäftsleitung der Bäckerei Padeffke, besteht ihrerseits kein Interesse die Freifläche neben der Bäckerei zu bewirtschaften.

Weiter ging sie auf die Planungs- und Bauabwicklung ein. Im Frühjahr soll mit den Straßen- und Tiefbauarbeiten begonnen und mit den Landschaftsbauarbeiten dann fortgefahren werden. Frau Hedder schlug vor, das nach wirtschaftlicher, technischer und rechnerischer Prüfung abgegebene Angebot der Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG aus Albstadt mit einer Bruttogesamtsumme in Höhe von 1.324.865,36 € anzunehmen und zu beauftragen. Diese Maßnahme ist effektiv mit rund 429.000,00 € förderfähig. Für diese öffentliche Ausschreibung wurden zwei Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin mit 8 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung, den Auftrag der Straßen- und Landschaftsbauarbeiten an die Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG aus Albstadt zu erteilen.

3) Einbringung der Haushaltssatzung 2023 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe

a) Gemeindehaushalt

- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

b) Gemeindewerke Ofterdingen-Abwasserentsorgungsbetrieb (Eigenbetrieb)

- Wirtschaftsplan

c) Wasserversorgungsbetrieb Ofterdingen (Eigenbetrieb)

- Wirtschaftsplan

Bürgermeister Reichert verwies auf den vorliegenden Haushaltsplanentwurf und die dazugehörige Tischvorlage und hielt hierzu eine Haushaltsrede. Für weitere Ausführungen übergab er das Wort an Kämmerer Henne. Im Folgenden gab er die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2023, sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, welcher den Gemeinderatsmitgliedern zur Beratung in den Fraktionen übergeben wurde. Er erläuterte, dass um Anträge und Vorschläge zum vorliegenden Planwerk bis 14.03.2023 gebeten wird. Es sei vorgesehen, die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung vom 21.03.2023 vorzunehmen. Bürgermeister Reichert bedankte sich herzlich für die Erarbeitung des Haushaltsplans.

Das Gremium nahm den Haushaltsplanentwurf entgegen und wird diesen fraktionsintern beraten.

4) Sonstiges

Hier: Abholung Gelber Sack

Hauptamtsleiter Schwarz informierte die anwesende Einwohnerschaft und den Gemeinderat darüber, dass der Gelbe Sack, welcher vergangenen Donnerstag abgeholt werden sollte, am Mittwoch abgeholt wird. Der Verzug der Firma Alba entstand durch Personalmangel aufgrund von Krankheit.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

5) Sonstiges

Hier: Museumsscheuer Ofterdingen

Bürgermeister Reichert informierte das Gremium darüber, dass am Freitag, 03.02.2023 die Museums-scheuer Ofterdingen durch den Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. mit dem Preis „Vorbildliches Heimatmuseum 2022“ ausgezeichnet wurde.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6) Sonstiges

Hier: Schützenhäusle

Bürgermeister Reichert informierte das Gremium darüber, dass momentan von der Naturschutzbe-hörde und Baubehörde geprüft werde, welche Möglichkeiten rechtlich machbar sind. Wenn das Ergeb-nis das Landschaftsschutzgebiet ist, werden im Gemeinderat weitere Schritte entschieden.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

7) Sonstiges

Hier: Kinderhaus Weiherrain

Hauptamtsleiter Schwarz informierte das Gremium darüber, dass die archäologischen Arbeiten auf dem Grundstück des zukünftigen Kinderhauses begonnen haben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

8) Sonstiges

Hier: Friedhofstreppe

GR Blaich berichtete, er habe sich die Friedhofstreppe angeschaut und ist der Meinung, dass der Bauhof durch wenig Aufwand die Balken auswechseln und den Rest mit Schotter auffüllen könnte.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

9) Sonstiges

Hier: Markungsputzete

GR Blaich regte an, die Markungsputzete dieses Jahr durchzuführen. Hauptamtsleiter Schwarz ent-gegnete, dass dies für den Herbst geplant sei.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

10) Einwohnerfragestunde

Hier: Einwohnerantrag nach § 20b GemO

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner wurde gefragt, ob über den gestell-ten Einwohnerantrag bereits entschieden wurde. Hauptamtsleiter Schwarz entgegnete, dass der Antrag auf die Tagesordnung in der Gemeinderatssitzung am 07.03.2023 genommen wird.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.